Zeitschrift: Neues helvetisches Tagblatt

Herausgeber: Escher; Usteri Band: 2 (1799-1800)

Rubrik: Inländische Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

all andere ein herhs ein sin oder ein Meinung. Jedes Rebublicanische herh, muß zerriffen Alein! man Lase nur die Einfaches redliche us werden, wan es so offt horen und sehen mus, gesunde Vernumbse walten welcher von den 2. wie schief, unsere kluege, grose verbundete Frans Raporten aufzunehmen, ober zu verwerfen fen difche Nacion — und auch der über Bleibfel bas wirdt Ben jedem mahren Patrioten in deme Bon jahr hunderten, unberdorbenen Braven warmes ; blut. für das wohl des Batterlands. Tapferen schweißer nacion offt dargefielt und und der Maciohn in seinen Aderen schlagt. u. Geschilderet werden. In nebend umftand solle Rebublicanisches Frenheitsgefühl in feinem Ber, man nicht ein Treten, oder Pfreivat ausschweit Ben Ligt. Bald endischiden fein.

ber Minoritet, nicht der von der Majoritet ift. Auch vill Blautdarben eingebüeßt. foll fie Gat und am Beffen mahre es wan der Raport von feine Belohnung darfür haben — Difer Majoritet mabre niemahls ans Lag liecht und noch jetz wirdt fie, und wan wir nur woll kommen. Der macht und wahrhafftig keine Epre len mit ihr unfern alten Todfind Defferich jet u: fein nuben. Alein es verRathet allemabl nichten -

wes Geiftes find man fene.

der Raport von der Mynoritet grundet fich auf acht Rebublifanische grundfage und gewis auf gerechtigfeit n Billichkeit. u: ein jeder der die aucheich fimme mit überzeugung bargu überigens publit, wegen haufigen und bringenden Fa Rebublick will u. fie liebt mues dargu fimmen. welche hier über Gesprochen die fache aus dem Delvetien auf einige Zeit verlaffen mußte, ju u Beiters. - - Saben die meiften mit Gliber, Rechten Gefichts Puncit. Betrachtet u: barge: felt, fonberheitlich Betich. n: Gecretan. u ale bie noch fprechen wollen werden es auch Thun, gur Chre und Rugen unferr nacion

unserer mite, ein solche Raport ist gemacht worden. das und und Gang Helvecien, Ewig Direktorium nicht unterbrochen werden, den Brandmarcken wurde, wan wur in annahmen Agenten dei dem helveischen Gouvernement. perworfen. Es ift unbegreiflich! bag offtmabl fan angerathen werden schwart fene gewis weis, u: ungerecht sepe gewis Recht, Die Sochver Ratheris schen Corespondenzen und handlungen. sollen Berpflegung folcher Rinder vom Kant. Bald alle zugedeckt und unutrsucht Bleiben. u: so so ftatten ausgezeichnet, welche von ihren Eltern so wole man die Rebublick Bilden. Aber — Rein oder Berwandten weder ernahrt, noch wohl es ift gewis einmahl Zeit man es nur nicht baft erzogen werden konnten. ju spat die Verfüehrt Ben den Köpfen zu nehe Es sind auch Eltern arm geworden, welche men, u nur den Berfüehrten zu schonen — ihre Cohne, die Talente bestigen, gern in best w welch unglück daß wir noch so vill menschen, sern Schulen zu nühlichen Staatsburgern hati haben die so eistalte erstarte Erfrorne Nordische, ten erziehen laffen, und jest es nicht mehr Bergen haben, die nur fuchen alle Frenheits tonnen. Lampens umzukehren, n: außzuloschen, u: nur Collten sich nicht noch einige wohlthatigt Englisches Ruschisches u bikerichische Despoty Familien in katholischen Gegenden zur Geben? als schupGotter verChren und anbeten, und nahme und Erziehung folcher Rinder finden? dem sterbenden Aristocratismus u: Fanatismus Schwyz, 29. Nov. 1799. 3 schotte, noch Medicinen Bringen so veil als möglich in Heinrich Rehen zuhringen. wiber ins Leben jubringen.

fungen 3m Gangen und Grofen genohmen bat Aber Betruebt ift es, bas ber Raport von fie une von der Todlichen Ariffofraty Befrept.

(Der Beschluß folgt.)

Inlandische Rachrichten

Bern, 2. Dec. Da ber B. Visconti, ber bollmachtigter Minister Der cisalpinischen Ra miliengeschaften feinen Gefandschaftspoffen in dem er nicht eher wieder guruffehren wird, bis Die cisalpinische Republit bergeftellt, und bas Bollziehungedirektorium, Das in Chambern fich niederließ, seine vaterlandische Residenz wies der bezogen haben wird : so ernannte dieses, Traurig genueg ift es, das bon mit Gliederen aus Damit Die Berbindungen und Mittheilungen gwis

Un wohlthatige Kinderfreunde.

Einige Kantone haben fich vorzüglich durch